

Erneuerbare Energien 2015

30. November und 1. Dezember 2015 in Berlin

- ▶ **Status Quo der Energiewende** » Ist der Optimismus verfliegen? » Neue Vertriebsmodelle erfolgreich integrieren » Ist die Energiewende exportabhängig? » 100% erneuerbar ist möglich!? » „Flexibilisierung“ als Produkt – Mögliches Geschäftsmodell für Energieversorger
- ▶ **Gesetzliche Neuerungen:** Reform des EEG – Fluch oder Segen für die Energiewende?
- ▶ **Der Energiemarkt – Status Quo und Ausblick:** Elektromobilität, Sonne-, Wind- und Wärmeenergie – Optionen und Potenziale
- ▶ **Achillesferse: Energiespeicher** – (Power to Heat, Power to Gas) – Erneuerbare sinnvoll integrieren
- ▶ **Neue Technologien** – Smarte Technologien auf dem Prüfstand
- ▶ **CO₂-arme Energieversorgung:** Strategien für mehr Klimaeffizienz
- ▶ **Netzausbau** – Wieviel Netzausbau ist vor dem Hintergrund von intelligenten Netzen, Lastmanagement und Speichern nötig/möglich?

www.mcc-erneuerbare-energien.de

jetzt Frühbucherrabatt sichern!

Moderation:



Gerd Marx
Ltr. Energieeffizienz u. Erneuerbare Energien, Ltr. Klimaschutz, EnergieAgentur.NRW



Dr. Ruprecht Brandis,
Director External Affairs, BP Europe SE



Ingmar Jürgens
Senior Economic Advisor, Europäische Kommission



Dr. Karin Freier
Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft u. Energie



Prof. Timo Leukefeld
Prof. f. Solarthermie, Berufsakademie Sachsen, Staatl. Studienakad. Glauchau, University of Cooperative Education

Referenten/innen und Diskussionspartner/innen:



Kurt Sigl
Präsident, Bundesverband Elektromobilität



Dr. Stephan Nahrath
Geschäftsführer, STEAG New Energies GmbH



Cavin Pietzsch,
Geschäftsf. GE Energy Germany u. General Manager, GE Energy Management Germany, Austria & Switzerland



Dr. Maren Hille
Geschäftsbereichs-Ltr. Erzeugung, Ltr. Stabsstelle f. Erneuerbare Energien, BDEW



Horst Seide
Präsident, Fachverband Biogas e.V.



Holger Gassner,
Leiter Strategie & Regulierung, RWE Innogy GmbH



Prof. Dr. Peter Birkner
Technikvorstand, Mainova AG



Dr. Volker Recknagel,
Planungsingenieur Fernwärme, Heat, Vattenfall Europe Wärme AG



Dag Hoefl
Process Industry Technical Sales Consultant, Mitsubishi Electric B.V.

Dr. Jörg Rothermel, Abteilungsleiter, Verband der Chemischen Industrie • **Philipp Leckebusch** Bereichsleiter Erzeugung, MVV Energie • **Johann Saathoff**, MdB, SPD • **Eva Bulling-Schröter**, Energie- und Klimapolitische Sprecherin, MdB, DIE LINKE • **Dr. Julia Verlinden**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Große Politische Diskussionsrunde:



DIE LINKE.

Sehr geehrte Damen und Herren,



es ist an der Zeit, die Kräfte zu bündeln, wenn es darum geht den Wirtschaftsstandort Deutschland auch für nachfolgende Generationen zu sichern. Hier sollten wir uns nicht nur auf diese Feststellung beschränken, sondern tatsächlich zur Tat schreiten. Nun wollen wir der Politik nicht immer den Schwarzen Peter in die Schuhe schieben, doch wirklicher politischer Wille sollte nicht bei Willensbekundungen enden.

Es ist an der Zeit zu handeln und zwar jetzt!

Was passt besser zusammen als die Energie- und Mobilitätswende und welcher Wirtschaftsstandort wäre besser dafür geeignet diese Systeme zu verbinden?

Wenn es darum geht blickt die ganze Welt nach Europa und insbesondere nach Deutschland. Wir können das, müssen es aber auch wollen. Hierzu

brauchen wir neben dem Willen aber auch Visionen und Investitionen, welche sich mittel- und langfristig bezahlt machen. Bedingung für eine Neue Mobilität sind hier die Erneuerbaren Energien, das ist Fakt.

Lassen Sie uns also tatsächlich die Kräfte bündeln und zusammen bringen was längst zusammen gehört, nämlich die Energie- und Mobilitätswende. Für eine nachhaltig gestaltete Zukunft und für unsere nachfolgende Generation, für die letztendlich wir die Verantwortung tragen.

Kurt Sigl

Präsident, Bundesverband Elektromobilität

Sehr geehrte Damen und Herren,



Erneuerbar in die Zukunft – Die Energiewende und mit ihm der Strommarkt 2.0 nimmt immer konkretere Formen an. Parameter mit denen die größtmögliche Einspeisung Erneuerbarer Energien bei maximaler Versorgungssicherheit und Kosteneffizienz erreicht werden soll, sind lokalisiert und im politischen Prozess verankert.

Häufig wird in der aktuellen Diskussion um den Part der Erneuerbaren Energien in der Energiewende aber der Wärme- und Verkehrssektor vernachlässigt. Ein neues Energiemarktdesign kann nur gelingen, wenn alle Sektoren und Verbraucher adressiert werden. Bereits heute stammen mehr als 27 Prozent des Stromverbrauches und rund 12 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs (Strom, Wärme, Mobilität) in Deutschland aus erneuerbaren Energien. Ziel in den nächsten Jahren kann daher nur sein, diesen Trend fortzusetzen. Der Focus wird bei der weiteren Entwicklung klar auf einer Flexibilisierung des Angebotes liegen müssen.

In wieweit Erneuerbare Energien als lokale und regionale Treiber der Energiewende dies leisten können und die Nutzung neuer Technologien Impulse geben kann, möchten Ihnen unsere Referenten auf der Tagung **Erneuerbare Energien²⁰¹⁵** vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme



Gerd Marx

Ltr. Energieeffizienz u. Erneuerbare Energien,
Ltr. Klimaschutz, EnergieAgentur.NRW

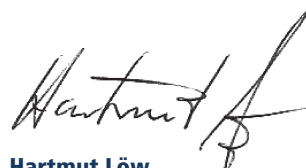
Meine sehr verehrten Damen und Herren,



„Die Energiewende ist der Weg in eine Zukunft ohne Atomenergie - hin zu einer Industriegesellschaft, die dem Gedanken der Nachhaltigkeit und der Verantwortung gegenüber kommenden Generationen verpflichtet ist. Dabei soll unser Strom bis 2035 zu 55 bis 60 Prozent und bis 2050 zu 80 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen kommen.“ (www.bmwi.de/DE/Themen/Energie)

Die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende stellt nach wie vor Energieanbieter, Verteiler und Verbraucher vor große Herausforderungen. Die **Energieproduktion in ausreichender Menge**, der möglichst **verlustfreie Energietransport** sowie **effektive und effiziente Speichermedien** sind die drei sog. „**Big Deals**“, die die Energiebranche alsbald in den Griff bekommen muss.

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung! Selbstverständlich diskutieren mit Ihnen Experten und Expertinnen aus renommierten Unternehmen Ziele und Strategien und geben Handlungsempfehlungen für zukünftige Energiekonzepte. Wir freuen uns mit Ihnen auf zwei spannende Kongresstage in Berlin.



Hartmut Löw

Geschäftsf. Partner, MCC



**SONNE
WIND &
WÄRME**

Das Branchen-
Magazin für alle
erneuerbaren
Energien

www.sonnewindwaerme.de



Strom tanken



Smarte Apps



8:00h **Check-In der Teilnehmer und Quick-Breakfast**

9:00h **Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator**



Gerd Marx, Ltr. Energieeffizienz u. Erneuerbare Energien, Ltr. Klimaschutz, EnergieAgentur.NRW

Gesetzliche Neuerungen: Reform des EEG – Fluch oder Segen für die Energiewende?

9:15h **Stand der Entwicklungen für ein Ausschreibungssystem für Erneuerbare Energien**



Dr. Karin Freier, Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

- Entwicklung der EE im Zielpfad des EEG 2014
- Eckpunkte eines Ausschreibungssystems für Wind onshore, Wind offshore und Photovoltaik
- Erfahrung aus der laufenden Pilotausschreibung für PV-Freiflächenanlagen

9:45h **Nach der Novelle ist vor der Novelle – Vorbereitungen für das EEG 2017**



Dr. Maren Hille, Geschäftsbereichsleiterin Erzeugung, Ltr. Stabsstelle Erneuerbare Energien, BDEW

- Abriss zur Entwicklung des EEG
- finanzielle Wälzung, optimale/verpflichtende Marktprämie / aktueller Stand
- Nächste Stufe: Auktionen zur Förderung der Erneuerbaren

10:15h **DISKUSSION: Reform des EEG – Fluch oder Segen?**



Dr. Karin Freier



Dr. Maren Hille

Moderation: Gerd Marx

10:30h **Kaffeepause**



Buy 2 - Get 3!

Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person

eine Gratiskarte.

Der Energiemarkt – Status Quo und Ausblick: Elektromobilität, Sonne-, Wind- und Wärmeenergie, Biogas – Optionen und Potenziale

11:00h **Quo Vadis Biogas**



Horst Seide, Präsident, Fachverband Biogas e.V.

11:30h **Energie- und Verkehrswende müssen gemeinsam gedacht werden**



Kurt Sigl, Präsident, Bundesverband Elektromobilität

12:00h **Virtuelle Kraftwerke – zuverlässige Energiequellen der Zukunft**



Dag Hoelt, Process Industry Technical Sales Consultant, Mitsubishi Electric B.V.

- Energie - Motor der Menschheitsgeschichte
- Energie - Quellen und Verfügbarkeit
- Energie - Intelligente Vernetzung zum virtuellen Kraftwerk
- Energie - Bausteine, Vernetzung, Auswirkungen

12:30h **Flexible Integration von KWK und Erneuerbaren durch Fernwärmespeicherung im Netz**



Dr. Volker Rechnagel, Planungsingenieur Fernwärme, System Development Germany, Heat, Vattenfall Europe Wärme AG

- Speichervorgänge im Fernwärme-Vorlauf
- Thermisch instationäre Lastoptimierung
- Einflüsse des Stromhandels
- Fazit und Ausblick

13:00h **DISKUSSION: Der Energiemarkt – Status Quo und Ausblick**



Horst Seide



Kurt Sigl



Dag Hoelt



Dr. Volker Rechnagel

Moderation: Gerd Marx

13:30h **Gemeinsames Mittagessen**



15:00h **GROBE POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:
Die Reform des EEG – Ist die Energiewende bis 2020 umsetzbar?**



Dr. Julia Verlinden,
MdB, Bündnis 90/Die
Grünen



Eva Bulling-Schröter,
Energie- und klima-
politische Sprecherin,
MdB, DIE LINKE



**Moderation:
Gerd Marx**



Johann Saathoff,
MdB, SPD



wird noch
benannt



Achillesferse: Energiespeicher – (Power to Heat, Power to Gas) – Erneuerbare sinnvoll integrieren

16:45h **Kaffeepause**



17:15h **Chancen und Risiken der Energiewende für die energieintensive Industrie**



Dr. Jörg Rothermel, Abteilungsleiter,
Verband der Chemischen Industrie

- Bedeutung der Energie für die energieintensive Industrie
- Bedeutung der energieintensiven Industrie für die Wertschöpfungsketten im Industrieland Deutschland
- Energieintensive Industrie im internationalen Wettbewerb
- Regelungsrahmen zur Energiewende und Auswirkungen auf die energieintensive Industrie: EEG, KWKG, Emissionshandel; Energieeffizienz in der energieintensiven Industrie
- Produkte der energieintensiven Industrie für die Energiewende

15:45h **Die Rolle der Städte als Energiespeicher der Energiewende**



Prof. Dr. Peter Birkner, Technikvorstand, Mainova AG

- Physik der Energiewende
- Folgen der Energiewende auf das Stromsystem
- Optionen für Demand Side Management und Energiespeicher
- Fahrplan für die Energiewende
- Die Rolle des urbanen Raums
- Zukunftstrends

Status Quo der Energiewende – Ist der Optimismus verfliegen?

17:45h **DISKUSSION: Die Energiewende – Chance für Energieversorger?**

16:15h **Status Quo der Energiewende – Vor welchen Herausforderungen stehen wir?**



Philipp Leckebusch, Bereichsleiter Erzeugung,
MVV Energie

- Zukünftiges Energiemarktdesign
- KWK im Mix der Erzeugung
- EEG 3.0, was ist zu erwarten?
- Dezentrale Lösungen für zukünftige Vertriebsmodelle
- Stadtwerke im Umbruch, Wege aus der Krise



**Prof. Dr. Peter
Birkner**



**Philipp
Leckebusch**



**Dr. Jörg
Rothermel**

Moderation: Gerd Marx

18:00h **Ende des ersten Kongresstages**

19:00h



LÄDT SIE EIN, ZUM...

Gaffel Haus
an der Friedrichstraße
Berlin

GEMEINSAMEN ABENDESSEN IM Gaffel



9:30h **Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator**



Gerd Marx, Ltr. Energieeffizienz u. Erneuerbare Energien, Ltr. Klimaschutz, EnergieAgentur.NRW

Neue Technologien – Smarte Technologien auf dem Prüfstand

KEYNOTE-SPEECH

9:45h **Energieautarke Gebäude – intelligente Eigenversorgung mit Wärme, Strom und Mobilität aus der Sonne**



Prof. Timo Leukefeld, Prof. f. Solarthermie, Berufsakademie Sachsen, Staatl. Studienakademie Glauchau, University of Cooperative Education

10:15h **Fragen an Herrn Prof. Timo Leukefeld**

10:30h **Im Zeitalter der Erneuerbaren Energieerzeugung – Industrial Internet und hybride Erzeugungskonzepte als technologische Wegbereiter dezentraler Energiesysteme**



Cavin Pietzsch, Geschäftsführer GE Energy Germany & General Manager, GE Energy Management Germany, Austria & Switzerland

- technologische Herausforderungen der globalen Energiewende
- Hybridtechnologien zur netzdienlichen Integration erneuerbarer Energieerzeugung
- Das Internet of Things und sein Einfluss auf erneuerbare Erzeugungstechnologien
- Open Innovation als Schlüssel zum Erfolg

11:00h **Fragen an den Referenten**

Status Quo der Energiewende – Ist die Energiewende exportabhängig?

11:15h **Die Lage auf dem Weltenergiemarkt**



Dr. Ruprecht Brandis, Director External Affairs, BP Europe SE

11:45h **Kaffeepause**



12:15h **Die Energiewende aus europäischer Sicht**



Ingmar Jürgens, Senior Economic Advisor, Europäische Kommission

12:45h **Zukünftige Förderung erneuerbarer Energien – Europäisch oder national?**



Holger Gassner, Leiter Strategie & Regulierung, RWE Innogy GmbH

- Wie werden erneuerbare Energien in Europa gefördert
- Einfluss der Vorgaben aus Brüssel; Ausblick auf die zukünftige Förderung
- Windgas: Mit neuen Produkten die Welt verändern

Neue Geschäftsmodelle für Energieversorger

13:15h **Partnerschaften für den Ausbau Erneuerbarer Energien**



Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer, STEAG New Energies GmbH

- Partnerschaften für Grüne Wärme & Potenzial KWK
- Erfolgsfaktoren; Stadtwerke-Partnerschaften zum Ausbau Erneuerbarer Energien: Alleinstellungsmerkmale
- Ausblick

13:45h **DISKUSSION: Energiewende – Status Quo und Ausblick**



Ingmar Jürgens



Holger Gassner



Dr. Ruprecht Brandis



Dr. Stephan Nahrath

Moderation: Gerd Marx

14:00h **Gemeinsames Mittagessen**



15:00h **Ende des Kongresses**

MCC · Scharnhorststr. 67a · 52351 Düren



PREMIUMADRESS
RETOURE
INFOPOST

**Bis zu € 200,- sparen!
JETZT anmelden!**

- Ja, ich/wir nehme/n an diesem Kongress zum Preis von € 1.895,- teil.**
- Ja, ich/wir nehme/n an diesem Kongress zum Sonderpreis für Mitarbeiter von Stadtwerken i. H. v. **€ 1.495,-** teil.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Bitte senden Sie mir die Veranstaltungsbroschüre zu.
- Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** (zzgl. gesetzl. USt. u. Versand) bestellen.

| | |
|----------------|-------------------------------|
| _____ 1 | |
| Titel, Name | Vorname |
| _____ 2 | |
| Position | Abteilung |
| _____ 3 | |
| Titel, Name | Vorname |
| _____ 4 | |
| Position | Abteilung |
| _____ 5 | |
| Titel, Name | Vorname |
| _____ 6 | |
| Position | Abteilung |
| _____ 7 | |
| Firma | |
| _____ 8 | |
| Adresse | |
| _____ 9 | |
| PLZ, Ort, Land | |
| _____ 10 | |
| Telefon | Fax |
| _____ 11 | |
| E-Mail | |
| _____ 12 | |
| Datum | Unterschrift u. Firmenstempel |

Find us on Facebook!
www.facebook.de/MCCSeminare



Weitere Infos und Anmeldung mit QR-Code und Smartphone aufrufen.

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

- ▶ Informieren Sie sich auf diesem Kongress umfassend über die wichtigsten Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien.
- ▶ Diskutieren Sie mit Vertretern aus Politik, Unternehmen, Beratung, Verbänden und Forschung über gesetzliche Rahmenbedingungen und deren Umsetzung.
- ▶ Treffen Sie Experten und Praktiker, die innovative Projekte und Modellversuche in Deutschland eingeführt und begleitet haben.

Wer diese Veranstaltung nicht verpassen darf:

Vorstände, Geschäftsführer sowie leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Erzeugung (Strom und Wärme), Kraft-Wärme-Kopplung, Erneuerbare Energien, Strategische Unternehmensplanung, Technik, Qualität, Sicherheit, Instandhaltung, Vertrieb, Energiedienstleistung, Energiebeschaffung, Energiewirtschaft, Netzführung/-management von:

- ▶ Energieintensiven Industrieunternehmen ▶ Kommunen ▶ Verbänden
- ▶ Unternehmensberatungen ▶ Rechtsberatungen ▶ Energieversorgungsunternehmen ▶ Anlagenbauern

Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung (inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks) beträgt:

€ 1.695,- bei Anmeldung bis zum 31. Juli 2015 **Sie sparen € 200,-**
€ 1.795,- bei Anmeldung bis zum 14. August 2015 **Sie sparen € 100,-**
Danach € 1.895,- Es gilt das Eingangsdatum bei MCC. .

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 29. Oktober 2015 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 29. Oktober 2015 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 30. November und 1. Dezember 2015 im **Steigenberger Hotel Berlin**
Los-Angeles-Platz 1 • 10789 Berlin
Telefon: +49 30 2127-0 / Telefax: +49 30 2127-117
Übernachtungspreis: € 139,- im EZ, inkl. Frühstück, inkl. gesetzl. USt.

Zimmerreservierung: Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a
52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Internet: www.mcc-seminare.de



Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen(innen) weiter.



Prof. Dr. Peter Birkner

Studium der Elektrotechnik sowie Promotion an der Technischen Universität München. Bis 2011 war er Technischer Geschäftsführer der RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH. Insgesamt hat der promovierte Elektrotechniker im RWE-Konzern in verschiedenen leitenden Positionen gearbeitet. Peter Birkner stammt aus dem oberbayerischen Schrobenhausen und begann seine berufliche Laufbahn 1987 bei der Lechwerke AG als Projektingenieur. Seit 1995 war er zudem Assistent des Technischen Vorstandes und unterstützte diesen in seiner Arbeit als Präsident des Branchenverbandes VDEW. Von 2001 bis 2004 war er Prokurist der LEW AG und verantwortlich für den Geschäftsbereich Netzbetrieb. 2005 folgte er dem Ruf in den Vorstand der slowakischen Landesgesellschaft der RWE, der VSE im ostslowakischen Kosice. Birkner war bis 2008 Technischer Vorstand. Danach kehrte er nach Deutschland zurück und übernahm die Technische Geschäftsführung der RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH in Siegen. Prof. Dr.-Ing. Peter Birkner verantwortet die Bereiche Asset Netze und Regulierung, Asset und Anlagenbau Erzeugung, Betrieb und Instandhaltung Kraftwerke, Arbeitsmedizinischer Dienst, Sicherheit und Umweltschutz sowie Innovations- und Wissensmanagement. Weiterhin ist er für Netzbetrieb, Straßenbeleuchtung und Energiedienste zuständig.



Dr. Ruprecht Brandis

ist seit 01/2010 Director External Affairs, Leiter Hauptstadtbüro BP Europa SE (ehemals Deutsche BP AG) • 01/2004-12/2009 Deutsche BP AG, Senior Political Adviser + stv. Leiter Hauptstadtbüro Berlin • 04/1989-12/2003 Rechtsanwalt • 1989/90 und 2001-2003 Bundeskanzleramt (Referatsleiter Industrie/Energie 1996-2000) • 1990-1992, 1993-1996 Bundeswirtschaftsministerium (Referent Außenwirtschaftsabteilung) • 1992/93 Deutsche Botschaft Washington D.C. • Ausbildung: 1980- 1989 Volljurist und Promotion (Universitäten Heidelberg, Bonn und Berlin • 1997- 1999 MBA (University of Bradford/NIMBAS – berufs begleitend) • 1978-1980 Bankkaufmann



Eva Bulling-Schröter

war von 1994 bis 2002 Mitglied des Bundestages, umweltpolitische Sprecherin und Verantwortliche für Tierschutz, anschließend Wiederaufnahme der Tätigkeit als Schlosserin • seit 2005 wieder Mitglied des Bundestages, stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses des Bundestages • von 2009 bis 2013 Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit • seit 2014 Sprecherin der Fraktion für Energie und Klimaschutz, ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit • stellvertretende Vorsitzende der Parlamentariergruppe "Frei Fließende Flüsse" • stellvertretende Vorsitzende des parlamentarischen Beirates des Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. (BEE) • Mitglied der Deutsch-Rumänischen Parlamentariergruppe • Mitglied des Beirates bei der Bundesnetzagentur • Kuratoriumsmitglied der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)



Dr. Karin Freier

promovierte im Bereich Biotechnologie in Halle, wechselte an die Humboldt-Universität Berlin und arbeitete danach mehrere Jahre im Umweltbundesamt an den Themen Bundes-Bodenschutzgesetz und Risikobewertung von Altlasten. 1999 wechselte sie ins Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, wo sie zunächst an der Entwicklung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und später im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig war. Von 2005 bis 2013 war sie Referatsleiterin für „Marktführung Erneuerbare Energien“. Im Zuge der Zuständigkeitsänderung der neuen Bundesregierung wechselte sie 2014 als Referatsleiterin in das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und ist dort zuständig für „Erneuerbare Energien Technologien“.



Holger Gassner

ist Leiter des Bereichs Strategie und Regulierung der RWE Innogy GmbH in Essen wo er zuvor seit der Gründung der RWE Innogy im Jahr 2008 den Bereich Markets & Political Affairs verantwortete. Bereits seit 1996 ist er im RWE Konzern tätig, zunächst als Projektleiter Kraftwerkstechnik im Bereich Erzeugung und später als Assistent des Vorstands. Seit 2003 war Herr Gassner im Bereich Energie- und Umweltpolitik für die Koordination von energie- und umweltpolitischen Themenstellungen im Group Center der RWE AG verantwortlich. Herr Gassner studierte Maschinenbau in Bochum sowie Wirtschaft in Chicago und Barcelona.



Dr. Maren Hille

ist seit 11/2012 Leiterin der Stabsstelle für Erneuerbare Energien (zusätzlich zur Funktion der Geschäftsbereichsleitung „Erzeugung“) • ab 6/2008 Geschäftsereichsleiterin „Erzeugung“ und damit verantwortlich für die gesamte Wertschöpfungsstufe der Stromerzeugung aus konventionellen Anlagen (Kernkraftwerken, Kohlekraftwerken und Gaskraftwerken) und aus Anlagen zur Nutzung der Erneuerbaren Energien sowie auch der gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung beim BDEW • ab 12/2004 Koordinatorin für „Energiewirtschaft“ beim Verband der Elektrizitätswirtschaft (VDEW) • 1993 - 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bremer Energie-Institut (Erstellung von Studien und Gutachten zunächst zu energietechnischen, später schwerpunktmäßig zu energiewirtschaftlichen Fragestellungen und Promotion (Dr.rer.pol.) • 1984 - 1992 Mitarbeit an verschiedenen Projekten im Bereich der integrierten Stadtökologie zum Einsatz von dezentralen KWK-Anlagen sowie zur Nutzung Erneuerbarer Energien („Photovoltaik-Megawatt-Projekt Berlin“) • 1983 Abschluss des Studiums Maschinenbau in der Fachrichtung Energietechnik (Dipl.-Ing.)



Dag Hoeft

begann seine berufliche Laufbahn als Facharbeiter Ausbildung zum Elektromaschinenwickler (AEG) • Studium der allg. Elektrotechnik/Regelungstechnik (FH Hamburg) • MSR Projektingenieur (Beiersdorf) • EMSR Betriebsingenieur (Mercedes) • PLT Projektingenieur (Bayer) • Projekt- und Angebots-Manager (Invensys Operation Management) • Technischer Berater Prozess Industrie (Mitsubishi Electric)



Ingmar Jürgens

ist stellvertretender Direktor des Berliner Büros der „Climate Policy Initiative“ (CPI). Als Experte für internationale Energie- und Klimapolitik arbeitete er für die Europäische Kommission, die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Bevor er zur CPI kam, war er unter anderem Koordinator der EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Von 2007 bis 2010 war er für die ökonomische Analyse der Auswirkungen der EU-Energie- und Klimapolitik auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie verantwortlich.



Prof. Timo Leukefeld

studierte zwischen 1991 und 1996 Energetik an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Er engagiert sich als Mitglied des Sächsischen Innovationsbeirates sowie der Enquete Kommission „Strategien für eine zukunftsorientierte Technologie- und Innovationspolitik im Freistaat Sachsen“. Er ist „Energiebotschafter der Bundesregierung“, Vorstandsmitglied des Sonnenhaus Institutes, Sachverständiger der Neuheitenkommission EnergyDecentral der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Leiter einer Projektgruppe der HELMA Eigenheimbau AG und Landespräsident des Beirat der Wirtschaft (Bundesverband für Nachhaltigkeit und Ökosoziale Marktwirtschaft). 2011 gründete er das Unternehmen „Timo Leukefeld – Energie verbindet“ und berät Politik, Wirtschaft, Kommunen und Bauherren in Fragen der Zukunftsgestaltung mit Blick auf Energie und Ressourcen.



Dr. Stephan Nahrath

als Sprecher der Geschäftsführung der STEAG New Energies und kfm. Geschäftsführer hat er seit über fünf Jahren Verantwortung für rd. 800 Mitarbeiter bei 270 Mio. € Umsatz: Evonik / RAG Aktive Mitgestaltung der Unternehmensentwicklung in leitender Funktion seit über zehn Jahren auch als Geschäftsführer einer wesentlichen Beteiligungs-holding: wertorientiertes Controlling, Richtlinien, komplexe gesellschaftsrechtliche Restrukturierungen inkl. Liquiditätsoptimierung; Berufspraxis: seit 2010 Geschäftsführer STEAG New Energies, Saarbrücken • Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Deutschland (D), Polen (P) und Frankreich (F) 1998 - 2010 leitende Funktionen Controlling/M&A, RAG/Evonik, Essen • Prokurist Evonik Industries AG • Abteilungsleiter und stellv. Zentralbereichsleiter 1993 - 1998 Referent Konzernentwicklung, VEW AG, Dortmund • Leitung von Markterschließungs-, Restrukturierungs- und internat. M&A-Projekten 1990 Wiss. Assistent, Forschungszentrum Jülich GmbH Hochtemperaturverhalten von Gasturbinenschaufeln



Cavin Pietzsch

ist gesamtverantwortlich für den Geschäftsbereich Energy Management von General Electric in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In dieser Rolle ist er GE's zentraler Ansprechpartner im deutschsprachigen Raum für die Business Units Industrial Solution, Power Conversion, Digital Energy, Critical Power und Intelligent Platforms. Energy Management beschäftigt etwa 1500 Mitarbeiter in der Region, schwerpunktmäßig in den Bereichen Produktion, Service und Vertrieb. Als CMO für GE Germany hat er in den vergangenen 2 Jahren maßgeblich die strategische Positionierung von GE in Deutschland mitgeprägt. Vor seinem Wechsel zu GE hat er 15 Jahre in verschiedenen Managementpositionen für den RWE Konzern gearbeitet. Dabei lagen seine Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Strategieentwicklung. Herr Pietzsch studierte Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Marketing und Controlling in Bayreuth, Senftenberg und Derby (UK).



Dr. Volker Recknagel

arbeitete nach dem Studium der Umwelttechnik am IHI Zittau in der Konstruktion und Inbetriebnahme von Wasseraufbereitungsanlagen. Seit 2006 arbeitet er bei der Vattenfall Europe Wärme AG in Berlin und Hamburg. Während seiner Promotion in Kooperation mit der TU Berlin, optimierte er die Fernwärmelastprognose für Berlin und integrierte die neuen Erkenntnisse der thermisch-instationären Simulation. Dadurch ist es möglich die Verbraucherlast zu bestimmen ohne sie zu messen. Ein Ziel bei diesem Thema ist die variable Vorlaufemperaturfahrweise zur Erhöhung der Auslastung und Flexibilisierung von KWK-Anlagen.



Dr. Jörg Rothermel

promovierte 1989 an der Universität des Saarlandes. Vom 1990 bis 1997 war er tätig bei Riedel den Haen in Seelze im Bereich Anwendungstechnik für Technische Biozide. Ab 1996 war er Abteilungsleiter der Anwendungstechnik.

Die folgenden vier Jahre war er Referent für Immissionschutz im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI). 2001 wurde er Geschäftsführer der Fachvereinigung Energie, Klimaschutz und Rohstoffe (FEK) im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI). Nach einer Umorganisation wurde er 2009 Leiter des Bereichs Energie, Klimaschutz und Rohstoffe. Die gleichnamige Abteilung übernahm er im Mai 2014. Seit 2010 ist er Geschäftsführer der Energieintensiven Industrien in Deutschland. Rothermel ist seit 2001 Mitglied im Vorstand der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), dessen Vorsitzender er zwischen 2004-2007 und 2010-2013 war.



Kurt Walter Michael Sigl

war bis 1985 Fachlehrer für Holz und Bautechnik an der gewerblichen Berufsschule in Ingolstadt und Vorsitzender des Prüfungsausschusses • 1985 Wechsel zur Audi AG und Übernahme des Fahr- und Sicherheitstrainings, heute Driving Experience (Hobby zum Beruf gemacht) • bis 1993 Audi AG • seit 1992 vom DVR Deutscher Verkehrssicherheitsrat anerkannter Instruktor (Strasse) • seit 2006 Co-Moderator bei Motorvision/ N24 RTL Grip/ Focus u.a. • seit 2007 Erstellung neuer Mobilitätskonzepte • seit 2008 Gründung der ersten Enduroschule für Elektromotorräder / Mitglied im AK „Junge Fahrer“ der Regierung von Bayern • seit 2009 Präsident Bundesverband eMobilität / BEM e.V. mit Sitz in Berlin



Johann Saathoff

Sommer 1990 Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst Abschluss des Studiums als Diplom-Verwaltungswirt (FH) 08/1990 Ernennung zum Regierungsinspektor z.A. bei der Bezirksregierung Weser-

Ems Außenstelle Aurich als Gruppenleiter in der Beamtenbesoldung • 09/1993 bis 09/2003 Fachhochschule Ostfriesland, zuletzt tätig als Regierungsoberamtsrat • Februar 2003 Wahl zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn • 05/2003 bis 09/2013 tätig als hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn • September 2011 Wiederwahl zum Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn • August 2013 Wahl zum Vorsitzenden des SPD Unterbezirks Aurich • September 2013 Wahl zum direkt gewählten Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis Aurich-Emden



Dr. Julia Verlinden

2008-2012 Promotion „Energieeffizienzpolitik als Beitrag zum Klimaschutz. Analyse der Umsetzung der EU-Gebäude-Richtlinie in Deutschland (Bereich Wohngebäude)“, Uni Lüneburg (Stipendium der Heinrich-Böll-Stiftung) • 1998 – 2005 Studium Dipl.-Umweltwissenschaften (Schwerpunkte: Umweltpolitik, Umweltökonomie und Umweltkommunikation), Uni Lüneburg (Stipendium der Heinrich-Böll-Stiftung) Beruflicher Werdegang • seit Oktober 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen • Jan - Okt 2013 Leiterin des Fachgebiets Energieeffizienz im Umweltbundesamt • Nov 2006 - Dez 2012 Wissenschaftliche Angestellte im Umweltbundesamt (Schwerpunkt Ressourcenschonung, v.a. im Bereich Bauen und Wohnen) • Mai 2005 – Nov 2006 Kreisgeschäftsführerin Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Lüneburg Kommunalpolitik • 2006-2011 Abgeordnete im Kreistag Lüneburg • 2002-2006 Ratsfrau im Stadtrat Lüneburg



Horst Seide

SgL mit Ausbildungsberechtigung, seit 1983 leitender Angestellter bei H.Seide sen. Ab 1998 selbstständig. Ehrenamtliches Präsidiumsmitglied des Fachverbands Biogas e.V.